

**ÜBERLEGUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL 2018/2019****TERMIN**

Freitag, 14.12.2018, 09:00-13:00 Uhr

**ORT**

Ameron Hotel Speicherstadt  
Am Sandtorkai 4  
20457 Hamburg  
Raum: Börsensaal

**REFERENT**

Markus Perschon, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberater, Escheburg

**TEILNEHMERGEBÜHR****ÜBERLEGUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL 2018/2019**

In praxisnaher Weise werden die wichtigen Entwicklungen des Jahres im Bereich der Gesetzgebung, Rechtsprechung und aus der Verwaltung dargestellt. Das sog. Jahressteuergesetz, das Familienentlastungsgesetz, das Gesetz zur Förderung des Mietwohnungsneubaus, die Einführung des Baukindergeldes sowie weitere abgeschlossene und laufende Gesetzgebungsverfahren bringen auch für das Jahr 2018/2019 wieder zahlreiche praxisrelevante Änderungen für alle Bereiche des Steuerrechts. Die umsatzsteuerlichen Neuregelungen für den Handel im Internet und die Behandlung von Gutscheinen treten kurzfristig in Kraft. Die geplanten Neuregelungen bei der Grunderwerbsteuer lösen Beratungs- und Überwachungsbedarf bei Anteilsübertragungen (PersG und KapG) aus. Für die Veranlagungsarbeiten 2018 wird erstmals der obligatorische Verspätungszuschlag relevant. Das Gesetz zur Verhinderung der Kassenmanipulation und weitere Fragen rund um die Kasse führen zu Verunsicherung in der Praxis. Die Rechtsprechung hat von den Finanzgerichten bis zum Bundesverfassungsgericht wieder viele Entscheidungen getroffen, die eine Änderung der bisherigen Rechtslage nach sich ziehen. Im Seminar werden die praxisrelevanten Themen aus allen Bereichen schwerpunktmäßig dargestellt. Die Veranstaltung richtet sich an den „Steuerpraktiker“. Sie sollen einen praxisbezogenen Überblick über die durch die Gesetzgebung, Rechtsprechung sowie Verwaltungsanweisungen eingetretenen Rechtsänderungen einschließlich der Hinweise auf Handlungsbedarfe und praktische Umsetzung erhalten. Ein buntes Programm ist garantiert. Inhaltlich wird das Seminar tagesaktuell noch bis Anfang Dezember eintretende steuerliche Ereignisse beinhalten.

**I. GESETZESÄNDERUNGEN, U.A.**

1. Gesetz zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen beim Handel mit Waren im Internet und zur Änderung weiterer Vorschriften
2. Förderung des Mietwohnungsneubaus
3. Reform der Grunderwerbsteuer
4. Familienentlastungsgesetz
5. Baukindergeld
6. Steuermodernisierungsgesetz
  - Neuregelung des Verspätungszuschlags tritt in Kraft

**II. ANTEILE AN KAPITALGESELLSCHAFTEN UND GESELLSCHAFTERDARLEHEN**

1. Eigenkapitalersatzrecht nach MoMiG – Folgen der neuen BFH-Rechtsprechung auf Ausfall und Verzicht von Darlehen
2. Einlage wertgeminderter Forderungen i.Z.m. Anteilen
3. Entstehungszeitpunkt von Verlusten bei Liquidation und Insolvenz

**III. AKTUELLES ERTRAGSSTEUERRECHT, U.A.**

1. Infektion bei negativen Einkünften und Voraussetzung für eine mitunternehmerische Betriebsaufspaltung
2. Gemischt genutzte Grundstücke als Betriebsvermögen – wichtige BFH-Entscheidung zur Abgrenzung notwendiges/gewillkürtes BV
3. Anwendung § 7g EStG bei Personengesellschaften – GeshV/SBV

## **ÜBERLEGUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL 2018/2019**

4. Verlustübergang bei unentgeltlicher Übertragung
  - a. § 10d EStG
  - b. § 15a EStG
5. Verluste i.Z.m. § 4 Abs. 4a EStG – BFH gegen FinVerw, Handlungsbedarf in der Praxis
6. Entnahmen im Rückwirkungszeitraum bei Einbringung – BFH kippt wichtige Verwaltungsauffassung
7. Sachgutscheine und 44-Euro-Grenze
8. Fortbildungsort als erste Tätigkeitsstätte
9. Verrechnungsverbot für Aktienverluste – BFH-Verfahren
10. Darlehensausfall – aktuelle Entwicklung
11. Verbilligte Vermietung – konkrete Ermittlung der 66%-Grenze
12. Anschaffungsnahe Herstellungskosten
13. Kaufpreisaufteilung – BMF-Tool als Zankapfel, anhängige Verfahren
14. Aktuelle Entwicklungen zu § 23 EStG
15. Kinderberücksichtigung
16. Außergewöhnliche Belastungen
17. Sonderausgaben
18. § 35a EStG – Handwerkerleistungen
  - a. „im Haushalt“ – räumlich oder funktionaler Begriff?
  - b. Anliegerbaubeiträge und Baukostenzuschüsse

### **IV. AKTUELLES ZUR GEWERBESTEUER**

#### **V. AKTUELLES UMSATZSTEUERRECHT, U.A.**

1. Haupt- und Nebenleistung
2. Unterrichtsleistungen – u.a. Fahrschulen
3. Erhöhte Anforderungen an Rechnungsberichtigung – Rechnungskorrektur alleine wirkungslos!
4. Rechnungsanforderungen erleichtert
  - a. Name/Anschrift
  - b. Leistungsdatum

### **VI. AKTUELLES ZUR ABGABENORDNUNG**

#### **VII. AKTUELLES ZUR ERBSCHAFTSTEUER / SCHENKUNGSSTEUER, U.A.**

- Verdeckte Gewinnausschüttung und Schenkung

#### **VIII. SONSTIGE THEMEN UND STEUERARTEN, U.A.**

1. Grundsteuer
2. Grunderwerbsteuer
3. Zinssatz von 6 %

---

### **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.